

# KATHERINA ZAKRAVSKY

**Geb. 1965 in Wien**

Kulturphilosophin, Performance Künstlerin, Dramaturgin

## KÜNSTLERISCHE TÄTIGKEIT

### Performance, Tanz, Video und Theater (Zusammenfassung)

#### Kollaborationen

**09/2005** Nebenrolle in dem Sci-Fi-Spielfilm „Gestern irgendwo im Weltall“ (Regie: Harald Winkler) („Elinor Smithers“).

**05/2005** „Begründen kann man’s nur in Wean“, Sing- u. Talkshow zum Wienerlied mit K. Bruckschwaiger, A. Kronhheim und M. Mattuschka, TQW.

**1991-2004** Experimentelle Theaterarbeit mit dem "Stadt Theater Wien" - Mitarbeit (Konzept, Text, Bühnendarstellung) an diversen experimentellen Gruppenprojekten.

Laufende Arbeit zu einem Projekt "Tribunal" zur Konfrontation von Texten von Marianne Fritz mit improvisierten Theorie-Performances zur Flüchtlingspolitik

**1998-2000** Performance Kollaboration mit den Tanz- und Performance-Gruppen Lux.Flux (A) & Saira Blanche Theatre (Rus): "*CAKP. Invitation to Nijinsky*", eine rituelle Bearbeitung von "Le Sacre du Printemps" im Auftrag des Tanzfestivals tanz2000.at "Re-membering the Body", kuratiert von Hortensia Völckers, Sophiensäle 23.07.2000

#### Soloarbeiten Video/Performance (Auswahl)

**10/2006** „Die Couch des Lebens“, Soloperformance für „Keep it private“ anlässlich der Fünfjahrsfeier des Tanzquartiers, Wien inkl. Video „Re-enacting the Fly“, ca. 2 Min., Kamera: Harald Winkler.

**08/08/2004** "A Piece Keeping Force".

Live-Performance und Videoinstallation in Park bzw. auf Urbanbrache, 20min, 6. Internationales Multimedia Art Festival, kuratiert von Nenad Bogdanovic, Odzaci, Serbien.

**1999 - 2004** "Faun-Montagen", eine multimediale Performance-Serie zum Thema Faun im allgemeinen und eine Hommage an Vazlav Nijinskys Choreographie "L'aprez-midi d'un faun" (1912); zuletzt: "Glamour-Faun", 10-Minuten-Version im Rahmen der Container-Show "Toujours Glamour", kuratiert von Irmela Kästner, Tanzinitiative Hamburg, Spielbudenplatz.

#### Dramaturgie

**Seit 2003** Dramaturgische Beratung, Videoperformance und Texterstellung für Chris Harings Tanz/Videoprojekt "*Fremdkörper*" zum Thema Körper als kybernetische Landschaft (2003), Zusammenarbeit mit Chris Haring bzw. „liquid loft“ für „Kind of Heroes“; „My Private Body Shop“ (2005); „The Posing Project“ (2007).

## Shows und Lecture Performances

**08/2006**

„Utopie und Geschichte“, ein Kinoduetto mit Karl Bruckschwaiger, im Rahmen des Sommerfestivals „Parque del Sol - SYMPOSIUM OF INTERDISCIPLINARY ART“ der österreichischen Künstlergruppe LAMES, kuratiert von Evita St. Tussak.

**1997-1998**

"Kinoquartett", Diskussionsshow ("talk show") "*Kinoquartett*" (mit Elke Krasny, Karl Bruckschwaiger, Norbert Landsteiner und Gästen; Besprechung der Rezeption neuer Filme als Reflexion aktueller sozialer Imagination und Intelligenz). Depot. Kunst und Diskussion, vier Veranstaltungen April - Juli 1997; fortgesetzt im Filmcasino, Okt. 1998 - Dez. 1998.

## Theoretisch-performative Akademie

**Seit 01/2007**

Performativ-theoretische Akademie „Pathosbüro“ zu Pathos, Geste und urbanem Raum, mit Daniel Aschwanden.

## THEORIE UND AKADEMISCHE LAUFBAHN

### Ausbildung

Studium der Philosophie in Wien

**06/1999** Promotion, Dissertation (mit Auszeichnung), "*Universität als Prozess. Die politische Philosophie der Universität in Immanuel Kants `Streit der Fakultäten`*" (Betreuer: Michael Benedikt/Richard Heinrich).

**07/1994** Magisterium (Diplomarbeit bei Prof. H.-D. Bahr: *Falte und Fetisch*)

### Lehrtätigkeit

**SS 2005** Lehrauftrag zu Multimedia in der Pop-Musik am Institut für Populärmusik, Universität für Musik und Darstellende Kunst, Wien

**WS 2004/5 – SS 2005** Lehrauftrag zu Performancetheorie am Institut für Theater-, Medien- und Filmwissenschaft, Universität Wien: *Performance/Passagen. Zwischen Ritual und Biographie.*

**WS 1997/98 - WS 2000/01** Lehrauftrag am Institut für Philosophie, Universität Wien: *Geschichtszeichen - Mythos - Revolution. Zur transzendentalen Historiographie Walter Benjamins*; ab SS 1999: *Der Schauplatz der Geschichte I-III*

**SS 1996 - SS 1997** Frauenspezifischer Lehrauftrag: *High Trash - Zur Geschlechterdifferenz im Science Fiction Film*, Hochschule für visuelle und industrielle Gestaltung, Linz (Meisterklasse für visuelle und experimentelle Gestaltung)

### Interdisziplinäres Projekt

**Seit 2005** Organisation und theoretische Leitung des europäischen interdisziplinären Projekts „Camp!“ mit Thomas Jelinek und Alexander Nikolic. Bei diesem Projekt wird in Theorie und künstlerischer sowie politischer Praxis eine „Morphologie des Lagers“ als soziales und mentales Symptom erstellt. Veranstaltungen laufen parallel mit der Erarbeitung eines multimedialen Archivs des Lagers als Website und Internet-TV.

### Auslandsaufenthalte

**06/2005** Gastwissenschaftlerin am „Zentrum für Literaturforschung“, Berlin (Karlheinz Barck), Recherchen zu Merleau-Ponty und die Geste

**2001/2002** „Researcher“ für Theorie an der Jan van Eyck Akademie, Maastricht (NL), Mentorinnen: Sue Golding (Prof. für Philosophie an der Greenwich University, London, Schwerpunkt: Michel Foucault, Technologie, Ethik, Lebensform; Eva Meyer, Schwerpunkt: Filmtheorie und Theorie des Schreibens  
Projekt „Ecce Homo“, von Nietzsches Autobiographie inspirierte Projektreihe (Lecture, Video, Performance) zum Schnittpunkt von Alltagspraxis, Medienrezeption und Forschungsarbeit.

### Research Fellowship

**03 – 06/2006**

„... what I have seen with your eyes“, Forschungsaufenthalt zum außermenschlichen Blick im Science Fiction Film, Mentor Hans Belting, IFK, Wien.

### Research und Theorie/Tanzlabore

**11/2006**

Tanz-Performance Labor „Laboratory ist the Answer, what is the Question, still?“ zu „Labor“ als transdisziplinäre Metapher zwischen Wissenschaft und Kunstpraxis, Leiter Peter Stamer (Tanztheoretiker, D), mit Manfred Füllsack (Wissenschaftstheoretiker, A) u.a. am Tanzquartier, Wien.

**02/2006**

Tanz-Performance Labor „Trans-Late“ zu Übersetzung und interkulturellem Dialog mit Hooman Sharifi (Choreograph Ir/N), Irina Sandomirskaya (Kulturtheoretikerin Rus/S) und Bojana Kunst (Performancetheoretikerin Slo) am Tanzquartier, Wien.

**Seit 02/2004**

Beratung und Mitarbeit an Emil Hrvatins (Slo, Hg. von "maska") Konzept- und Kunstprojekt "First World Camp", Ausstellungen, Konzepte und Workshops zur Planung eines Flüchtlingslagers für BürgerInnen der 1. Welt. website: [www.fwc.si](http://www.fwc.si)

**11/2002**

"Do the Camp" Kuratorin und Vortragende eines Theorie-Labors zu Giorgio Agambens Theorie des Lagers im Kontext der zeitgenössischen Performancepraxis, mit Irina Sandomirskaya (Kulturtheoretikerin, Rus/S), Karl Bruckschwaiger (Historiker, Philosoph, Performancekünstler, A), Ralph Rother (Philosoph, Kurator, D) und Christine de Smedt (Choreographin, B), Tanzquartier, Wien; in diesem Rahmen entstanden

die Videos "Mauthausen" und "Wannsee".

### **Vorträge und Theorieveranstaltungen zu Kulturphilosophie, Film, Tanz und Performance (Auswahl)**

**05 & 11/2006**

„... what I have seen with your eyes“, Zur Mythologie des Blicks in Ridley Scott's „Blade Runner“, IFK bzw. Akademie der Bildenden Künste, Wien.

**10/2006**

„Allegorese im Planetenrausch“. Zum Verhältnis Walter Benjamin und Paul Scheerbarth, „Das Jetzt der Erkennbarkeit. Benjamin-Festival“, organisiert vom Zentrum für Literaturforschung, Berlin.

**15/05/2004**

"Human Rides", Vortrag (englisch) anlässlich der Wien Tage in Bukarest, kuratiert von Martina Hochmuth (Tanzquartier Wien) mit Referenzen auf den Film "American Graffiti" (George Lucas, 1973) und die TV-Serie "Sex and the City", 05/2004.

**30/10/2003**

Vortrag "Enthüllungen. Das Lager als performativer Raum" (Schwerpunkt: Giorgio Agambens Theorie des "nackten Menschen") bei "Die doppelte Figur des Lagers", Tagung am IWK, organisiert von Christa Kamleithner

### **Publikationen (Auswahl)**

- „Exemplarische Imperatoren. Rom in Hollywood.“, Tumult 30: Römisch, hg. Cornelia Vismann, Zürich: Diaphanes 2006.
- „I Do. Some considerations on performativity and agency.“, Vortrag und Leitung des Panels „Performativity or Else“, In: Martina Hochmuth, Krassimira Kruschkova, Georg Schöllhammer (Hg.) «It takes place when it doesn't». On Dance and Performance since 1989, Frankfurt: Revolver 2006.
- Inmitten des Verlusts. Alois Riegl und die Folgen. Am Beispiel Hans Sedlmayr. In: "Verdrängter Humanismus - verzögerte Aufklärung", Band V: Philosophie in Österreich 1920-1951, hg. Michael Benedikt, Reinhold Knoll, Cornelius Zehetner, Wien 2006
- „Re-Membering *Le Sacre*“, In: Krassimira Kruschkova, Nele Lipp (Hg.): Tanz anderswo: intra- und interkulturell, Jahrbuch Tanzforschung, Bd. 14, Münster/Hamburg/Berlin/Wien/London: Lit Verlag 2004.
- „Five Easy Pieces on Culture Shock“, Essay anlässlich einer Reise zur afrikanischen Biennale "Dak'art" in Dakar, Senegal, In: *Proceedings #1* (2002), Zeitschrift der Jan van Eyck Akademie, Maastricht.
- „Literatur als Institution und/oder Verantwortung. Über Ansätze bei Kant und Derrida“, In "Singularitäten. Literatur - Wissenschaft - Verantwortung", hg. Elisabeth Strowick und Marianna Schuller, Freiburg 2001
- „Vater, Mutter, Hund. Zum Familienroman des Science Fiction Films“, in *Data-Body-Sex-Machine*, Sammelband zu feministischer Theorie und Science Fiction, Wien 2001
- „Politische Mythologie des letzten Krieges. *Gegen den Ausnahmezustand*“. Zur Kritik an Carl Schmitt, hg. Wolfgang Pircher, Wien/New York 1999
- Herausgabe der Zeitschrift der Gruppe Novak „*Novak*“, (Kultur- und Gesellschaftsanalysen, vor allem Landschaft, Monument, Film, Technik), ab der

zweiten Nummer (seit 01/1999) online im Internet "<[novak.department.at](http://novak.department.at)>  
"Zeitschrift für die Erforschung der Gegenwart auf Erden" (Design und  
Programmierung Alexander Schuh und Norbert Landsteiner)

- „Querwelteinbürgerung - Pilotprojekt. Präliminarien zum Transhumanismus. In:  
*Achtung vor Anthropologie*. Interdisziplinäre Studien zum philosophischen  
Empirismus und zur transzendentalen Anthropologie. Michael Benedikt zum 70.  
Geburtstag, hg. Josef Rupitz, Elisabeth Schönberger, Cornelius Zehetner, Wien  
1998
- „Zur Kenntnis der Dinge. Eine Streife in zehn Schlaglichtern." In: *Psyche - Körper -  
Material*. Wien 1997
- „Anti-Kassandra. Den Krieg erklären. In: *Sprache der Politik – Politik der Sprache*.  
Hg. Bernd Liepold-Mosser, Wien 1996
- *Heilige, Gewänder. Analysen in Kunstwerken*. Wien 1994

### Erscheint demnächst

„Enthüllungen. Zur Kritik des nackten Lebens.“ Tagungsband zur Tagung „Auszug  
aus dem Lager“, organisiert von Ludger Schwarte, Akademie der Künste, 12/2005,  
erscheint 2006